

LAGEPLAN + ANFAHRT



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin
Ambulanz in Gebäude 41 Elektives Zentrum (ELZ)
Ebene 0 Anmeldung
Spezialsprechstunde Onkologie
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 36 33
Telefax 0 68 41 - 16 - 1 59 73
E-Mail info.m5@uks.eu

Klinik für Thoraxchirurgie

Sprechstunde für Lungen- und Thoraxerkrankungen
Telefon 0 68 41 - 16 - 3 22 14
E-Mail frank.langer@uks.eu

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Ambulanz
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 46 27
Privatambulanz
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 46 26

LEITUNG

PD Dr. Jan A. Stratmann

FA für Onkologie, Sektionsleitung Thorakale Onkologie,
Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie,
Beatmungs- und Umweltmedizin

CO-LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Robert Bals

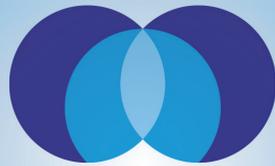
Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie,
Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin

Dr. Migdat Mustafi

Direktor der Klinik für Thoraxchirurgie

Prof. Dr. Markus Hecht

Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie



UNIVERSITÄRES LUNGENKREBSZENTRUM DES SAARLANDES



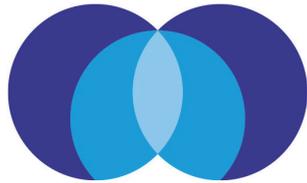
Kliniken für Innere Medizin V,
Thoraxchirurgie sowie
Strahlentherapie und Radioonkologie

Universitäres Lungenkrebszentrum am UKS

Optimale Behandlung durch
interdisziplinäre Zusammenarbeit
der beteiligten Kliniken am UKS

INFOS FÜR PATIENTEN UND BESUCHER





UNIVERSITÄRES LUNGENKREBSZENTRUM DES SAARLANDES

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrter Patient,

Lungenkrebs ist weiterhin eine der häufigsten Tumorerkrankungen. Das Universitäre Lungenkrebszentrum des Saarlandes wurde 2017 gegründet und setzt damit die lange Tradition der frühen Spezialisierung auf dieses Krankheitsbild fort. Es ist ein Zentrum mit dem Anspruch einer optimierten interdisziplinären Versorgung von Patienten mit Lungentumoren auf höchstem Niveau. In diesem Verbund arbeiten alle an der Diagnostik, Behandlung und Betreuung von Patienten mit der Diagnose Lungenkrebs beteiligten Kliniken und Institute des Universitätsklinikums des Saarlandes und weiteren Kooperationspartner zusammen.

Ziel ist es eine rasche und umfassende stadiengerechte Diagnostik und Therapie zu gewährleisten sowie die konsequente Verbesserung der Behandlung und Betreuung von Lungenkrebspatienten.

Daher sollen über „state of the art“ in Diagnostik (z.B. PET-CT) und Therapie hinaus auch neueste innovative Diagnostik- und Therapieoptionen aus den verschiedenen Fachdisziplinen angeboten werden. Die Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Entwicklung verbindlicher Behandlungspfade, sowie eine enge Verzahnung der klinischen Versorgung mit der Forschung stellen wichtige Eckpfeiler dar.

Um der Vielschichtigkeit der Erkrankung gerecht zu werden, ist es uns ein Anliegen auch eine optimale psychoonkologische Betreuung und palliativmedizinische Versorgung für Patienten in einem fortgeschrittenen Tumorstadium anzubieten.

Optimale Behandlung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen unseren Fachbereichen und externen Kooperationspartnern bietet eine zügige Versorgung und ganzheitliche Behandlung mit optimalen Therapiestrategien nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Hauptbehandlungspartner

Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin

Prof. Dr. Dr. Robert Bals

Klinik für Thoraxchirurgie

Dr. Migdat Mustafi

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Prof. Dr. Markus Hecht

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Prof. Dr. Arno Bückner

Institut für Pathologie

Prof. Dr. Yoo-Jin Kim

Klinik für Nuklearmedizin

Prof. Dr. Samer Ezziddin

Ambulantes Onkologisches Zentrum

Dr. Nicole Kranzhöfer

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. Matthias Riemenschneider

Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie

Prof. Dr. Sven Gottschling

Unsere Leistungen

Operative Therapie

- bronchiale, vaskuläre oder broncho-vaskuläre Manschettenresektion (unter Vermeidung der Entfernung eines kompletten Lungenflügels)
- OP nach neoadjuvanter Radiochemotherapie
- Tumorresektion als Lungenvolumenresektion bei schwerer COPD mit Lungenkarzinom
- Zweitmeinung

Chemotherapie

- neoadjuvante, adjuvante oder palliative Chemotherapie (ambulant oder stationär)
- personalisierte Therapie mit Checkpoint-Inhibitoren oder Signaltransduktionshemmern

Klinische Studien

Im Lungenkrebszentrum kann eine Therapie auch unter Studienbedingungen erfolgen, sodass den Patientinnen und Patienten neueste, innovative Therapieverfahren zu Gute kommen

Strahlentherapie

Ambulante und stationäre Strahlentherapie, auch in Kombination mit simultaner oder sequentieller Chemotherapie, Stereotaxie/Radiochirurgie.

Bronchoskopie

- Video-Bronchoskopie
- Endobronchialer Ultraschall (EBUS)
- CT- oder ultraschallgesteuerte Punktion von Lungentumoren und peripheren Rundherden

Psychoonkologische Beratung

Palliativmedizinische Versorgung für Patienten mit fortgeschrittenem Tumorstadium

Qualität

Das Universitäre Lungenkrebszentrum ist von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Dieses Zertifikat garantiert eine qualitätsgesicherte und leitlinienorientierte Versorgung bei Lungenkrebs und wird jährlich geprüft.

